



HERBERT
SMITH
FREEHILLS

CEO-FRAUD



– EINE ERFOLGSGESCHICHTE FÜR KRIMINELLE –

14. SEPTEMBER 2017

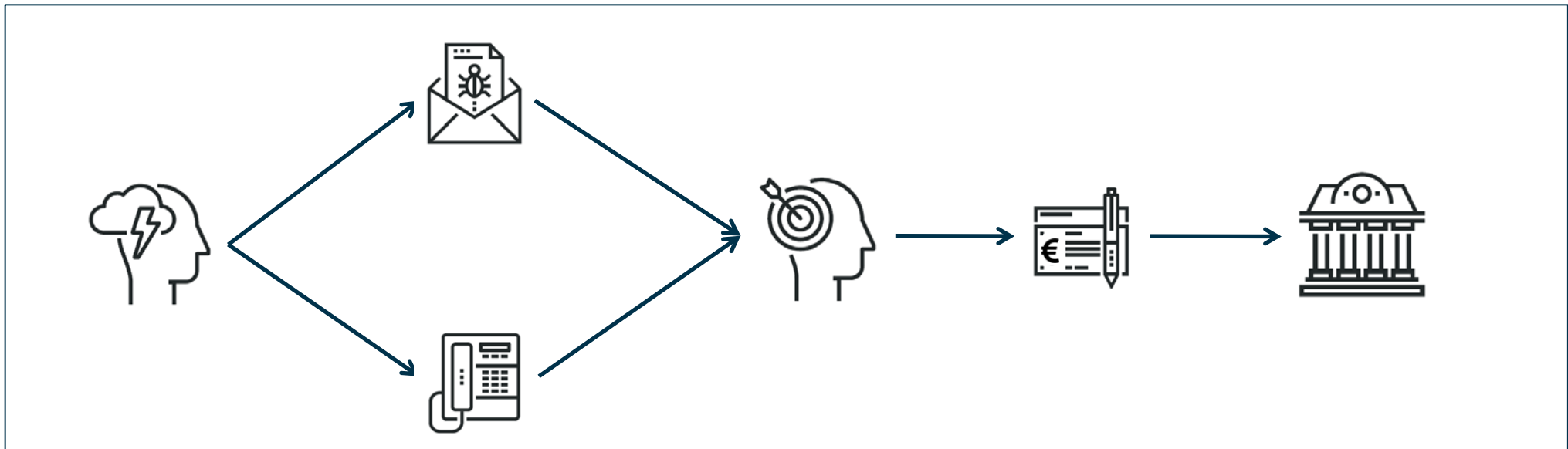
Arno Hess, Herbert Smith Freehills Germany LLP



CEO - Fraud

- Betrugsschema
- Täter
- Tatbegehung
- Opfer
- Social Engineering
- Ermittlungsansätze
- Prävention

BETRUGSSCHEMA



Kriminelle täuschen via Email und Telefon die Identität des Firmenchefs und eines beauftragten Unternehmensberaters vor und weisen einen leitenden Mitarbeiter einer ausländischen Tochtergesellschaft an, einen Geldbetrag zur Abwicklung einer dringenden Unternehmensakquisition an eine ausländische Bank zu überweisen. Strengste Geheimhaltung sei notwendig.



- Organisierte Kriminalität aus Ost-Europa, Asien und Afrika
- IT-Spezialisten, vormals teils in nachrichtendienstlichen Organisationen tätig
- Bereits in anderen Deliktarten, wie z.B. Geldwäsche, tätig
- Hohe Liquidität durch Reinvestition der inkriminierten Gelder
- Trittbrettfahrer
- Zielsetzung: Größtmögliche Anonymität



Mr ...

I informing you that we are in the process of making a **takeover bid** in Europe, to expand our business.

This is a **confidential matter** in which I chose you to be the only one involved until the official announcement in order to keep the confidentiality imposed by the **SEC** (Securities and Exchange Commission). Please send me the actual **balance of our bank accounts**.

Best Regards,

...

Chief Financial Officer



Identität des Anrufers nicht ermittelbar (i.d.R. Prepaid SIM-Karten). Vortäuschung der Identität eines Wirtschaftsprüfers oder Rechtsanwalts. Aufbau von Zeitdruck.

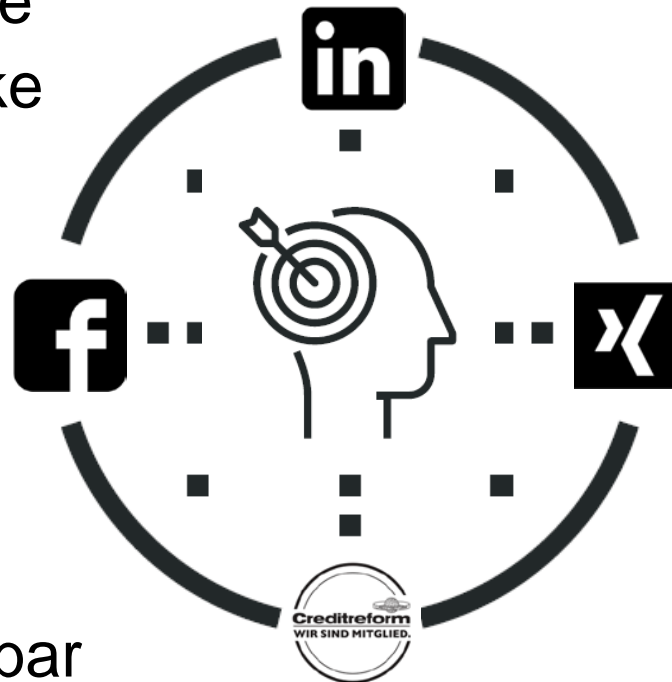
- Ausspähen der Unternehmenstrukturen und Verantwortlichkeiten über Social Engineering
- Zielgruppe: Leiter Rechnungswesen oder Controlling (zusammengefasst als CFO) von ausländischen Tochtergesellschaften
- CFOs verfügen über Bankvollmacht zur Durchführung von Überweisungen
- Übertriebenes Vertrauen der Opfer auf die Entscheidungen der Unternehmensleitung (Autoritätshörigkeit)



SOCIAL ENGINEERING

Informationen über CEO u. lokale CFO einfach über die Profile der sozialen Netzwerke zugänglich

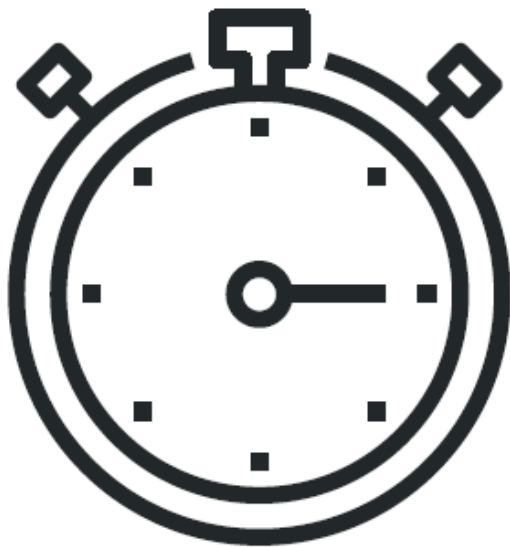
Trotz Warnhinweisen sind viele Profile der Financial Officer sichtbar (Gründe: Status, Headhunter)



Anonyme Recherche in sozialen Netzwerken über Fake-Accounts oder gewerbliche Headhunter-Accounts möglich

Dienstliche Email-Adressen folgen Nomenklaturen und können erraten werden

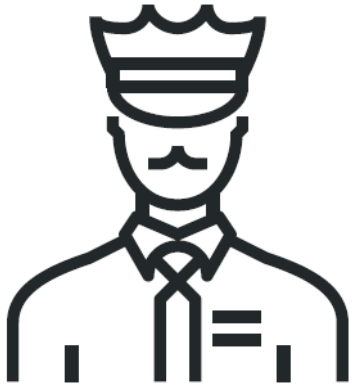
- Information an Geldwäschebeauftragten der Hausbank und Empfängerbank



- < 24h Rücküberweisung durch Korrespondenzbank prüfen
- > 24h Rücküberweisung durch Haftungsfreistellung der Bank prüfen

- Einfrieren des Empfängerkontos durch Geldwäscheverdachtsanzeige

ERMITTLUNGSANSÄTZE – RÜCKFÜHRUNG DES GELDES



Beispiel strafrechtliche Verfolgung

- Strafanzeige im Land der geschädigten Gesellschaft
- Rechtshilfeersuchen und polizeiliche Ermittlungen im Land des Empfängerbank veranlassen
- Strafrechtliche Beschlagnahme, Sicherung noch vorhandener Kontoguthaben

Beispiel zivilrechtliche Verfolgung (Common Law)

- Recherchen zum Kontoinhaber
- Klageeinreichung im Land der Empfängerbank:
 - Klage auf Auskunft bei der Bank
 - Klage auf Pfändung und Rücküberweisung noch vorhandener Kontoguthaben



- Informationen an Mitarbeiter / Warnbriefe
- Reduzierung der Informationen von CFOs in den sozialen Netzwerken
- Gesonderte Kennzeichnung externer Emails
- Festlegung von Kommunikation- und Entscheidungswege für Krisenfälle



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Arno Hess

Head of Forensic

Herbert Smith Freehills Germany LLP

Frankfurt am Main